

H I S W



Hamburgisches Institut für Systemische Weiterbildung

Kurzdarstellung

Dynamik in Organisationen und Familien in akuten und anhaltenden Ausnahmesituationen

Es besteht grundsätzlich eine Grenzproblematik.

Rigide Außengrenzen entstehen auf Kosten der inneren Beteiligung.

Die Übernahme einer Rolle/Haltung wird zur Bewältigungsstrategie.

Beteiligte übernehmen neue Verantwortungsbereiche , sehen und beobachten , Kontrollbedürfnis nimmt zu .

Alles geht durch den Kopf .

Gefühle können nicht oder nur bedingt gelebt werden.

Es entsteht eine Situation , in der jeder „vorsichtig“ wird und Auswirkungen können sein :

- | | | |
|----------------------------|--------------------|---------------------|
| -Schweigen | (nicht reden) | Erstarrung |
| -Alles geht durch den Kopf | (nichts fühlen) | Rückzug |
| -Einsamkeit | (niemanden trauen) | Rückzug oder Abwehr |

In jedem entsteht:

- Vertrauensverlust
- Sprachlosigkeit
- Schuld- und Schamgefühl /Geheimhaltungsgebote , Tabuthemen
- Ohnmacht/Macht

Dynamik:

- Grenzen nach außen geschlossen
- Grenzen nach innen grenzenlos
- Sprachlosigkeit (Geheimhaltungsgebote/Tabus)
- Verdeckte und/oder offene Koalition
- Beziehungslosigkeit/Isulation
- Rollenkonfusion

Skript von Annette Linné-Genth